



Baiba Osina wurde in der lettischen Hauptstadt Riga geboren, wo sie bei Prof. *Ilze Graubina* und bei Prof. *Sergejs Osokins* studierte. Ab 2005 war sie Studentin bei Prof. *Stefan Arnold* an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie 2013 ihr Konzertfach-Studium mit Auszeichnung abschloss. Darüber hinaus nahm sie an Meisterkursen von *Paul Badura-Skoda*, *Elisabeth Leonskaja*, *Alexander Jenner*, *Dmitri Alexeev* und *Vitaly Margulis* teil.

Baiba Osina erhielt Erste Preise beim Staatswettbewerb Lettlands in Riga sowie beim Internationalen Nikolai Rubinstein-Wettbewerb in Paris, ausserdem ist sie Preisträgerin des Kammermusik-Wettbewerbes in Thessaloniki und des J.Windisch Kammermusik-Wettbewerbes in Wien. Sie war Mitglied der Organisation *Live Music Now*, Wien, und Stipendiatin der Wiener Beethoven-Gesellschaft sowie der Victor-Bunzl-Stiftung.

Auftritte als Solistin und Kammermusikerin gab sie in Österreich (u.a. beim Internationalen Chopin-Festival in Gaming, beim Kammermusik-Festival *Musiktage Mondsee* und bei den *Wiener Festwochen* im Musikverein) sowie in Deutschland, Schweden, Frankreich, Italien, England, Griechenland, Bulgarien (u.a. beim internationalen Musikfestival in Varna), Lettland, Litauen und Portugal.